

Spielbericht Bisamberg – SK Lugas Tulbing (3.4.2009)

Ergebnis: 0:2 (0:0)

Tore: R. Barath, Plisnic

Aufstellung:

Wegscheider; L.Pferschinger, F. Pferschinger, Kosiba, Grießlehner; Kubistel, **Gebhard**, Plisnic; Müller, **R. Barath** (86. L. Barath), A. Bronja (87. Roll)

Spielverlauf:

In der ersten halben Stunde sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes, sehr kampfbetontes Match zweier etwa gleichwertiger Mannschaften, wobei die Heimischen ihre kämpferischen Fähigkeiten in den Vordergrund stellten, die Gäste eher mit spielerischen Mitteln zum Erfolg kommen wollten. Die erste gute Chance unserer Jungs fand Thomas Gebhard in der 18. Min. vor, setzte seinen Kopfball aber knapp über die Latte. Die größte Chance der Heimischen gab es in der 27. Min. nach einem unnötigen Eckball, wobei Oli Wegscheider gerade noch mit den Fingern an den Ball kam und letztlich Stefan Grießlehner die Kugel vor der Linie wegschlug. Nach diesem kurzen Schock wurden wir im Angriff wieder gefährlicher, doch in der 30. Min. scheiterte Raphi Barath nach tollem Pass von Slavan Plisnic am herausstürzenden Tormann, in der 32. Min. hätte man nach Foul an Raphi im Strafraum auch auf Elfmeter entscheiden können und gleich danach scheiterte der sehr aktive Raphi nach Slavan-Flanke per Kopf nur knapp. So ging es mit einem gerechten Remis in die Pause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit drückten zunächst die Bisamberger und Amer hätte bei einem Rettungsversuch beinahe ein Eigentor produziert. In der 52. Min. ging Slavan an der Toroutline entlang durch, sein Stanglpass misslang jedoch. Nun wurde die Partie seitens der Heimischen zusehends härter geführt (letztlich gab es 7 gelbe Karten, keine für uns). Bei einer Attacke an Raphi hätte es ohne weiteres auch „rot“ geben können. In der 63. Min. kam Bisamberg noch zu einer Chance, die aber Oli im Tor zunichte machte. Gleich danach knallte Tom Müller einen Freistoß scharf aufs Tor, den Abpraller konnte Brano Kubistel nicht im Kasten unterbringen. Die Vorentscheidung im Match fiel in der 68. Min. nach einem schweren Abspielfehler in der Verteidigung der Bisamberger. Raphi spritzte dazwischen, ging allein aufs Tor, überspielte den Goalie gekonnt und netzte seelenruhig zur Führung ein. In der 70. Min. versuchte Oli einen hohen Flankenball zu klären und wurde vom Angreifer per Foul samt Ball ins Tor katapultiert, konnte aber Gott sei Dank weiterspielen und auch

der Schiri entschied in dieser Situation richtig. Die endgültige Entscheidung fiel in der 74. Min., als Slavan nach schöner Vorarbeit von Brano die Kugel am langen Eck einschob. Heftige Proteste der Heimischen wegen einer angeblichen Abseitsstellung bleiben ungehört und waren meiner Meinung nach auch nicht berechtigt. Als die Heimischen in der Schlussphase noch einmal alles auf eine Karte setzten und die Abwehr öffneten, hatten wir noch einige Chancen das Resultat zu verbessern, doch zunächst rutschte Slavan nach Vorarbeit von Brano aus, dann überspielte Slavan auch schon den Goalie, sein Schlenzer aus spitzem Winkel konnte aber auf der Linie abgewehrt werden. In der 89. Min. konnte der Goalie der Heimischen noch einen tollen Schuss von Tom Müller in sensationeller Manier entschärfen.

Fazit:

In Summe sicher ein verdienter Erfolg, wenngleich uns die Heimischen mit ihrem Kampfgeist und körperbetonten Spiel lange Zeit ganz schön zusetzten. Die Revanche für die unnötige Heimmiederlage im Herbst ist damit gelungen. Die Ausfälle von Stephan Wilfing und Daniel Köpf konnten kompensiert werden. Erste Halbzeit wie schon zuletzt eher durchwachsen, dann jedoch wieder ein recht guter Auftritt der Jungs in der 2. Halbzeit. Auffällig zuletzt die doch deutlich gestiegene Cleverness und Abgeklärtheit des jungen Teams, das auch wieder sehr diszipliniert zur Sache ging. Die Serie darf ruhig noch ein paar Spiele weitergehen.